

## Werk

**Titel:** Ausführlicher Bericht von allerhand neuen Büchern und andern Dingen so zur heutig...; Ausführlicher Bericht von allerhand neuen Büchern und andern Dingen so zur heutig...

**Verlag:** Stock

**Jahr:** 1708

**Kollektion:** rezensionszeitschriften; vd18.digital

**Werk Id:** PPN55554432X\_0001

**PURL:** [http://resolver.sub.uni-goettingen.de/purl?PID=PPN55554432X\\_0001](http://resolver.sub.uni-goettingen.de/purl?PID=PPN55554432X_0001) | LOG\_0096

## Terms and Conditions

The Goettingen State and University Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Goettingen State- and University Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept the Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Goettingen State- and University Library.

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

## Contact

Niedersächsische Staats- und Universitätsbibliothek Göttingen  
Georg-August-Universität Göttingen  
Platz der Göttinger Sieben 1  
37073 Göttingen  
Germany  
Email: [gdz@sub.uni-goettingen.de](mailto:gdz@sub.uni-goettingen.de)

## II.

M. TVLLII CICERONIS Tusculanarum disputationum libri V. ex recensione *Jo. Davisi*, Coll. Regin. Cantab. socii, cum ejusdem commentario. Accedunt emendationes viri præstantissimi *Rich. Bentleyi*. Cantabr. 1709. 8. 1. Alphabet 9 $\frac{1}{2}$ . Bogen.

Nachdem der gelehrte Verfertiger (f) gegenwärtigen Werkes des Rob. Stephani mit zweyen schönen MStis conferirte edition von dem Eliensischen Bischoff *Joh. Moro* geliehen bekommen, und über dem noch ein geschriebenes Buch aus der Petrensischen Bibliothek, ingleichen die collation eines MSti zu Cambridge, wie auch unterschiedliche alte Auflagen erhalten; hat er vermittelst dieser Hülffe viele Fehler hinweggenommen, welche entweder durch die gewöhnliche Unachtsamkeit der Schreiber, oder durch der criticorum gar zu

(f) Uns sind von diesem nur noch folgende zwey Bücher bekannt:

1. Julius Cæsar ad antiquissimas edit. & MSe. codicem ill. Episcopi Norvicensis recensitus cum notis selectis variorum præcipue Ciacconii, Hottomanni, Brantii Dion. Vossii & Joh. Davisi, addita metaphrasi Græca VII. librorum de Bello Gallico, Cantabr. 1706. 4.
2. Minut. Felicis Octavius cum notis Nic. Rigaltii selectisque variorum & suis animadversionibus. Cantabr. 1707. 8.

zu großer Kühnheit im Cicerone eingeschlichen waren. In den übrigen Anmerkungen ist der Herr Auctor bemühet gewesen, die dunkleren Lehr-Sätze und nicht eben gar zu bekannten Historien zu erläutern, was ihm aber gänzlich und gebe geschienen, ganz vorbey zu gehen. Daher man denn von des Herculis Arbeiten, des Alcaëonis und der Orestis Unsinnigkeit, des Sardanapali Schwelgeren und andern dergleichen Dingen vergeblich allhier Commentarios suchen würde. Die meisten Verter der Griechischen Scribenten, welche Cicero übersetzt, hatte zwar vorlängst Petr. Victorius, Joach. Camerarius, und Henr. Stephanus angewiesen, es war ihm auch in einigen auff die Historie zielenden Zeugnissen Fr. Fabricius vorgegangen; allein selbige sind sehr wenig, und von dem Herrn Auctore kaum jemahls ohne Zusatz beygebracht worden. Vielleicht wären ihm auch des M. A. Mureti Noten über die erste Tusculanam nützlich gewesen, die er aber aller Bemühung ungeachtet, nie zu Gesichte bekommen. Endlich, ob er wohl in denen unter jeglicher Seite gesetzten Anmerkungen die varias lectiones berühret, aus welchen seiner Meinung nach des Ciceronis Worte möchten verbessert werden, so hat er dennoch die übrigen zu Ende des Wercks angehängt, damit auch der Leser selbst etwas nachzusinnen hätte. Denn es könne geschehen, daß einige Verter, welche er vor verdorben hielte, von andern vor gut erkannt

kannt würden. Diese *variae lectiones* sind fast alle aus Jani Gebhardi und des Herrn Auctoris Büchern zusammen gelesen.

Zuletzt kommet eine ziemliche Menge vor-  
trefflicher Anmerkungen welche Rich. Bentley  
auff des Herrn Verferrigers Bitte in etlichen  
wenigen Tagen, wie er selber schreibet, auf-  
gesetzt. In selbigen werden von dem sinnrei-  
chen Urheber des Davisii Verbesserung- und  
Erklärungen theils gelobet und weiter erläu-  
tert, theils verworffen, und andere an deren  
stat vorgebracht, theils auch manche von Da-  
visio selbst nicht wahrgenommene Dertter ver-  
dächtig gemacht, und deren rechte lection ge-  
wiesen; ingleichen bey Gelegenheit anderer  
Scribenten verbessert.

## III.

Præstanti & erudito viro

J. G. K.

THOMAS CRENIUS

S. D.

**P**ostquam ad secundam nostram Librariis  
de Furibus stilum Vestrum delabi Dissertationem permisistis venustorum in Excerptorum Vestrorum libello, eumque Tu mihi exhibere voluisti, rogans ut residuum argumenti, quod mente fortassis complexus essem, adderem: qualicumque finem operi nostro statuere nolui; etsi ab iniquis Scripturam nostram